

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Straßburger neueste Nachrichten. Hauptausgabe. 1940-1944 1944**

248 (8.9.1944) Landkreis Strassburg

Schwert der Gesinnung

Bei Künersdorf hat Friedrich der Große die Schlacht verloren, die Armee verloren, aber eines verlor er nicht: die unbeugsame, heldische Gesinnung.

Nahrungsmittel unter dem Mikroskop

Die Staatlichen Untersuchungsämter wachen für die Bevölkerung

Überall im Reich hat der Staat Chemische Untersuchungsämter für die Nahrungsmittelüberwachung eingerichtet.

Die Ladentür klingelt. Der Verkäufer eilt herbei. Der vermutete „Kunde“ ist jedoch ein Beauftragter des Chemischen Untersuchungsamtes.

Die Proben und ihre Ergebnisse werden in Haupt- und Analysenbüchern verzeichnet. Die umfangreiche Untersuchungsarbeit erfordert entsprechende Apparate und Hilfsmittel.

Ein umfangreiches Arbeitsgebiet hat auch die Abteilung für gerichtliche Chemie. Hier werden u. a. Blutproben von Verkehrssündern auf ihren Alkoholgehalt untersucht.

Von der Wurstprobe bis zur Zahnpasta

Ein Blick in eines der Laboratorien zeigt, welcher Art solche Mängel sein können: Hier steht ein Gefäß Graupen: deutlich sehen wir, daß die Körner unreinigt und von kleinen Käfern und Milben befallen sind.

Lebensmitteln in engste Berührung kommen. Beachtung geschenkt. Selbst die täglichen menschlichen Bedarfsartikel, wie Seifen, Puder, Cremes, Zahnpasta usw.

„Da entdeckten wir einmal eine Fälschung“, erzählt der Institutsleiter, „die den Käufern als „Zimt“ verkauft wurde, deren Hauptbestandteil sich aber bei der Untersuchung als Kreide entpuppte.“

Überwachung schon im Kuhstall. Einen breiten Raum in der Arbeit des Untersuchungsamtes nehmen die regelmäßigen Milchuntersuchungen ein.

Wie umfangreich das Gebiet der Lebensmittelüberwachung ist, beweist die Tatsache, daß jetzt jährlich rund 17 000 Proben dieses eine Institut durchläuft.

Umschau am Oberrhein

Betschdorf. Unsere Jugend nützt die Verlängerung der Schulferien gut aus. Wer auch immer kann, hilft bei den Erntearbeiten oder im Haushalt mit.

Freiburg. In erstaunlicher Frische und Rüstigkeit beginnt am Dienstag die Witwe Theresia Keller ihren 90. Geburtstag.

Schluttenbach (Kr. Karlsruhe). In aller Stille feierten die Eheleute Julius Geiger und Frieda geb. Schneider das Fest der goldenen Hochzeit.

Rheinwasserstand vom Donnerstag. — Konstanz 392 (398); Rheinfelden 299 (309); Breisach 279 (290); Strassburg 327 (337); Karlsruhe 503 (520); Mannheim 440 (445); Caub 272 (281).

KLEINE STADTNACHRICHTEN

Die Verdunkelung dauert von heute, 21.03 Uhr, bis morgen, 6.25 Uhr.

Frau Sofie Simon, geb. Bentz, wohnhaft Lessingstraße 32, begeht heute ihren 80. Geburtstag.

Die NSG. »Kraft durch Freude« teilt mit, daß die Karten für das am 2. Sept. ausgefallene Konzert eines H.-Gesangs-Battl. bis zum 10. September an der Kasse der Deutschen Arbeitsfront, Eugen-Würtz-Str. 8, Zimmer 13, 1. St., zurückbezahlt werden.

Verlegung von Kartenausgabestellen. — Die Ausgabestelle 42, bisher Hans-Schemm-Schule, Antwerpener Ring, wurde entgegen der gestrigen Bekanntmachung, nicht nach dem Berufspädagogischen Institut, sondern nach der Zweigstelle 5 des Ernährungsamtes, Brantplatz 4, verlegt.

Die städtischen Friedhöfe können nach einer Bekanntmachung des Oberbürgermeisters an Wochentagen von 7-20 Uhr, und an Sonn- und Feiertagen von 7-19 Uhr besucht werden.

Wo ist noch Hausrat von Fliegergeschädigten?

Strenge Strafen für unberechtigte Aneignung

Nach dem Terrorangriff vom 11. August ist vielfach von freiwilligen Helfern aus eigenem Entschluß geborgene Hausrat zunächst vorsorglich in Schuppen, Höfen, Garagen, Geschäften usw. untergestellt worden.

Wer Eigentum von Fliegergeschädigten unberechtigt in Besitz nimmt und zurückhält, wird nach den Kriegsgesetzen so streng bestraft, wie es dem gesunden Rechtsempfinden unseres Volkes entspricht.

In Interesse der geschädigten Volksgenossen wird nochmals dringend gebeten, alle Hausratgegenstände, die noch immer an anderer Stelle aufbewahrt werden, nunmehr unverzüglich gleichfalls zur Friederikenschule zu bringen oder aber das Stadttamt für Wohnungswesen, Regenbogenstraße 12, Fernruf 238 00, zu benachrichtigen, wann und wo die Gegenstände abgeholt werden können.

Wer Eigentum von Fliegergeschädigten unberechtigt in Besitz nimmt und zurückhält, wird nach den Kriegsgesetzen so streng bestraft, wie es dem gesunden Rechtsempfinden unseres Volkes entspricht.

Die Mobilisierung der Hochschulen und Schulen für den totalen Kriegseinsatz

Von den jüngsten Maßnahmen des Reichsbevollmächtigten für den totalen Kriegseinsatz wirken sich besonders diejenigen unmittelbar für einen größeren Kreis von Familien und Einzelpersonen aus, die die Hochschulen und Schulen betreffen.

wissenschaftlichen Hochschulen, die im Sommersemester 1944 im 1., 2. oder 3. Fachsemester standen.

2. Alle Studentinnen und nicht der Wehrmacht angehörenden Studenten in höheren Fachsemestern der Rechts-, Staats-, Wirtschafts- und Auslandswissenschaften, der Fächer der philosophischen Fakultäten (mit Ausnahme der Naturwissenschaften), der Landwirtschaft, der Architektur und der Theologie.

3. Alle Studentinnen und nicht der Wehrmacht angehörenden Studenten der Medizin, die im Sommersemester 1944 im vierten bis siebenten Fachsemester standen.

4. Die Erstmatrlikulationen werden bis auf weiteres gesperrt. Nur Versehrte, die von der Wehrmacht zum Studium beurlaubt werden oder als Lazarettinsasse Studierurlaubnis erhalten, aus der Wehrmacht entlassene Versehrte, die nicht arbeitseinsatzfähig sind und Kriegserwitwen, die nicht meldepflichtig für den Arbeitseinsatz sind, können sich noch an wissenschaftlichen Hochschulen immatrikulieren.

Kriegszuschläge zur Einkommen- und Körperschaftsteuer

Eine Verordnung des Chefs der Zivilverwaltung

Nach der Verordnung des Chefs der Zivilverwaltung im Elsaß — Finanz- und Wirtschaftsabteilung — vom 9. August 1944 (VOBl. S. 60) gelten im Elsaß nunmehr auch die Bestimmungen über den Kriegszuschlag zur Einkommensteuer (Lohnsteuer) und zur Körperschaftsteuer.

Der Kriegszuschlag zur Einkommensteuer (Lohnsteuer) wird bis auf weiteres noch nicht erhoben. Der Chef der Zivilverwaltung im Elsaß — Finanz- und Wirtschaftsabteilung — wird den Zeitpunkt bestimmen, von dem ab der Kriegszuschlag zur Einkommensteuer (Lohnsteuer) erhoben wird.

Der Kriegszuschlag zur Körperschaftsteuer wird erstmalig für den Veranlagungszeitraum 1944 erhoben. Bei der Körperschaftsteuer bleiben Einkommen bis zu 50 000 RM kriegszuschlagsfrei.

schließlich des Kriegszuschlags künftig 37,5 v. H., von mehr als 100 000 RM bis 500 000 RM 50 v. H. und von mehr als 500 000 RM 55 v. H.

Die Körperschaftssteuer-Vorauszahlungen zum 10. September 1944 und zum 10. Dezember 1944 werden schon im Körperschaftssteuerbescheid für 1943 um den Kriegszuschlag erhöht werden.

Brumät

gh. Heldentod. Dieser Tage erhielt Frau Marg. Eberhard die Nachricht, daß ihr Ehemann, der 33 Jahre alte Wachmeister der Gendarmerie, Johann Eberhard, infolge einer im Osten erlittenen Verwundung den Heldentod gestorben ist.

gh. Appell des R.L.B. Heute Freitag, um 20.30 Uhr, findet auf dem hiesigen Schloßhof der Appell der Landluftschutzleiter der UG. Brumät, sowie der Kopfd. Krautweiler, Bernolsheim, Rottelsheim und Kriegsheim.

gh. Filmprogramm. Der Film »Beide Schwestern«, sowie die Deutsche Wochenschau und ein Kulturfilm werden diese Woche im hiesigen Filmtheater gezeigt.

Fegersheim

fs. Schulanterricht und Kriegsaufgaben während der Ferien. Alle Klassen der Volksschule haben ab Montag wöchentlich je eine Stunde Unterricht.

Mittelhausen

nt. Beim Baden ertrunken. Der siebzehnjährige Michael Simon wollte nach dem Ohmtholen bei Krautweiler ein frisches Bad nehmen, kam jedoch zuweit ins tiefe Wasser, und da des Schwimmens noch unkundig, ertrank er in der Zorn. Seine Leiche konnte erst am ganzen Morgen geborgen werden.

DAS RUNDFUNKPROGRAMM Freitag, 8. September Reichsprogramm: 7.30-7.45 Uhr: Eine Sendung zum Hören und Behalten aus der Physik Richtungsböden.

1. Alle Studentinnen und nicht der Wehrmacht angehörenden Studenten der

